

	Vorlagen-Nr.	
	0823-BR/2012	

Stadtverwaltung Eisenach

Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat I	67.4	67.41.52.10.04

Betreff
3. Fortschreibung der am 16.05.2002 vom Stadtrat der Stadt Eisenach beschlossenen Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Eisenach

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	27.01.2012	

Finanzielle Auswirkungen			
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung	<input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle:		
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:	<input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:		
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgaberest -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR			
<u>Inanspruchnahme</u>			
./.. verausgabt			
./.. vorgemerkt			
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

Sachverhalt:

Der § 3 Absatz 4 der Thüringer Sportstättenverplanungsordnung (ThürSportPIVO) vom 27.08.1997 empfiehlt bei Bedarf die Fortschreibung der Sport- und Spielstätten-Leitpläne. Die durch den Stadtrat der Stadt Eisenach beschlossene Sportstättenentwicklungsplanung ist aus diesem Grund in dem Punkt 3.3 -Erhebung und Bewertung der Sportstätten- wie folgt neu zu bewerten bzw. zu ändern:

3.3.1. Sporthallen**3.3.1.1. Werner-Aßmann-Halle, An der Katzenaue (jetzt Sportpark 1)****► Steuerungs- und regelungstechnische Optimierung der Lüftungsanlage**

Gesamtkosten der Maßnahme: 53.201,89 €

Da die Klimatruhen zur Beheizung der Gymnastikhalle nicht mehr funktionstüchtig waren und eine Beheizung über die vorhandene Lüftungsanlage nur sehr schlecht möglich war, musste nach einer energetisch wirtschaftlichen Lösung gesucht werden.

Es erfolgte der Umbau der Lüftung „Altbestand Halle“ in eine drehzahlgeregelte Anlage zur Anpassung auf die notwendigen Luftmengen in der Sport- und Gymnastikhalle. Dazu wurden baugleiche Ventilatoren mit Motoren, welche durch Frequenzumformer regelbar sind, installiert.

Im Rahmen der Umbaumaßnahme erfolgte eine Optimierung der Steuerungs- und Regelungstechnik und durch die Erweiterung der Gebäudeautomation werden alle 3 bisher eigenständig betriebenen Lüftungsanlagen über eine gemeinsame Steuerungszentrale geregelt. Vorrang beim Betrieb haben dabei die beiden 1997 errichteten Anlagen „Halle-West“ und „Halle-Ost“, da diese mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet sind.

Durch die neue übergeordnete Steuerung als Zentrale für alle 3 Anlagen in der Halle, ist ein abgestimmter Betrieb gewährleistet, d.h., es läuft nur die Anlage, die wirklich benötigt wird.

Die energetische Einsparung an Wärmeenergie beträgt 102.700 kWh/a (8.200,00 €) und bei Elektroenergie wird eine Einsparung von 56.600 kWh/a (6.300,00 €) erreicht.

3.3.1. Sporthallen**3.3.1.12. SSH – 6. GS, Stedtfelder Straße 81****► Energetische Sanierung der Sporthalle**

Gesamtkosten der Maßnahme: 237.700,00 €

- Wärmedämmung und Neueindeckung des VT- Faltendaches
- Wärmedämmung der Fassade Sporthalle und des Sanitärtraktes
- Erneuerung Fensterbänder unter Verwendung von Wärmeschutzverglasung
- Verbreiterung des Flachdachrandes vom Sanitärtrakt zur Aufnahme der Wärmedämmung

3.3.2. Sportplätze

3.3.2.1. Wartburgstadion, An der Katzenaue (jetzt Sportpark 3)

► Sanierung Wartburgstadion

Gesamtkosten der Maßnahme: 649.986,30 €

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II erfolgte die Sanierung der vorhandenen Wettkampfanlage Typ B mit folgender Ausstattung:

- 6 Rundlaufbahnen a 400m (mit Kunststoffbelag),
- 8 Kurzstreckenbahnen a 100 m bzw. a 110 m Hürden,
- 1 Speerwurfanlage,
- 2 Hochsprunganlagen,
- 1 Kugelstoßanlage mit 3 Übungskreisen, (als Tennenfläche im östlichen Kreisbogensegment)
- 1 Hammerwurf- u. Diskuskreis (ohne Schutzeinrichtung)

Es erfolgte der Einbau einer Beregnungsanlage für die Naturrasenflächen und die Renovation des vorhandenen Naturrasenspielfeldes. Das Naturrasenfeld für Fußball wurde in den Randbereichen zur Laufbahn höhenmäßig angepasst. Auf dem Kunststoffsegment (westlich) wurde eine Volley- und Basketballanlage angeordnet. Es erfolgte der Einbau von Leerrohren und Kabelschächten für Elektroleitungen. Die gesamte Anlage wurde mit einer Barriere und einer gepflasterten Sauberlaufzone/ Umgangsweg versehen. Im Zuge der Maßnahme war es notwendig, die Fläche zwischen Umgangsweg und Böschungsfuß anzupassen.

3.3.2.7. Sportplatz Stockhausen

► Renovation der Rasenspielfläche

Gesamtkosten der Maßnahme: 23.487,23 €

- Einbau einer Maulwurfssperre und Drainageleitung entlang der Außenlinien des Rasenspielfeldes
- Regenerationsmaßnahme (Aerifizierung der Rasenspielfläche, Einbringung einer Rasensubstratschicht sowie Planierung mit Mutterboden und Besandung der Rasenspielfläche
- Einbau einer Sickerzisterne mit Überlauf an die Drainageleitung zur Beregnung der Rasenspielfläche

3.3.4. Sondersportanlagen

3.3.4.2. Kegelbahn, An der Katzenaue (jetzt Sportpark 2)

► Energetische Sanierung der Kegelsporthalle

Gesamtkosten der Maßnahme: 72.356,96 €

Über Mittel des Konjunkturpaketes II wurde die energetische Sanierung zur Verringerung des CO₂ - Ausstoßes an der Kegelsporthalle durchgeführt. Die alten Fenster wurden gegen neue Fenster mit Wärmeschutz-Isolierverglasung ausgetauscht. Weiterhin wurde an das Gebäude eine Wärmedämmfassade angebracht einschließlich der erforderlichen Folgeleistungen. Im

Zuge dieser Maßnahme wurden die verschlissenen Außentüren durch neue, energetisch bessere Außentüren ersetzt.

gez. Matthias Dohr
Oberbürgermeister